

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Veröffentlichung einer Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG der Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG kommt die mit § 37 WpHG verbundene Einführung einer so genannten Zwischenmitteilung gerne nach und informiert über die Entwicklung der Gesellschaft im **ersten Halbjahr 2009** mit folgenden Ausführungen:

Trotz der Finanzkrise, die sich auch im ersten Quartal 2009 an der Börse mit schwächeren Notierungen bemerkbar machte, hat unsere Gesellschaft relativ gut abgeschnitten, da die Wertpapierbestände buchmäßig per Jahresultimo 2008 auf einem niedrigen Stand waren.

Die Abschreibungen beliefen sich per Ultimo März 2009 auf € 61.958,12, so dass sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf € 21.079,91 negativ belief. Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten konnten leicht zurückgeführt werden. Die Bilanzsumme schrumpfte von € 5,745 auf € 5,61 Mio.

Wir rechnen damit, dass der Verlust des ersten Quartals 2009 bereits im zweiten Quartal 2009 mindestens ausgeglichen werden kann.

Die Vermietungsstände der Immobilien sind unverändert hoch. Mietausfälle und Rückstände halten sich in engen Grenzen.

Die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2008 wird, wie angekündigt, am 27. August 2009 stattfinden.

Hamburg, im Juli 2009

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG
Neuer Wall 18 – 20354 Hamburg
www.hgl-ag.de

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Veröffentlichung einer Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG der Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG kommt die mit § 37 WpHG verbundene Einführung einer so genannten Zwischenmitteilung gerne nach und informiert über die Entwicklung der Gesellschaft im **zweiten Halbjahr 2009** mit folgenden Ausführungen:

Unsere Gesellschaft ist, wie in der letzten Hauptversammlung am 27.08.2009 vorhergesagt, aus dem Verlustbereich herausgekommen.

Nach dem Vorjahresverlust von € 410.718,03 rechnen wir damit, das Gesamtjahr 2009 mit einem etwa ausgeglichenem Ergebnis abzuschließen.

Unsere Objekte in Mönchengladbach, Bremerhaven/Langen und Bielefeld sind zu über 95 % vermietet. Bei einem Mieter in Bielefeld gibt es Mietrückstände, die möglicherweise zu einer Teilabschreibung führen könnte. Wir haben das Objekt in Bielefeld zum Verkauf an eine renommierte Makleradresse gegeben.

Die Immobilienkredite wurden planmäßig getilgt und die Liquiditätslage der Gesellschaft ist zufriedenstellend.

Im Wertpapierbereich haben wir im Berichtszeitraum bislang positive Ergebnisse zu verzeichnen. Wenn am Kapitalmarkt keine außergewöhnlich gravierenden Ereignisse eintreten, werden wir unsere Prognose eines in etwa ausgeglichenen Ergebnisses halten können. Das gilt um so mehr, als wir die Wertpapierbestände weiter reduziert haben.

Hamburg, im November 2009

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG
Neuer Wall 18 – 20354 Hamburg
www.hgl-ag.de